



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 06.02.2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Kerstin Adam (SPD)

Mitglieder

Herr Tom Brüggert	(CDU)	Vertretung für: Herrn Meinhard Schönbohm ; ab 18.03 Uhr
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	Vertretung für: Herrn Detlef Bojahr
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Irmtraud Rakow	(CDU)	
Herr Roland Reppien	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Robert Alexander Warna	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Kai Woellert	(FDP)	

Verwaltung

Frau Elke Barz	(Amt 32)
Herr Norbert Benz	(Amt 32)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Herr Frank Brosig	(Amt 32)
Herr Ralph Leupert	(Amt 10)
Frau Silke Miller	(Amt 10)
Frau Sophie Nowatschin	(Amt 32)
Herr Reinhard Sieg	(WiföG)
Herr Marco Trunk	(Amt 01)
Frau Ute Benter	(Ausschussbetreuung)

Gäste

Herr Hoffmann (OZ)

Abwesende Mitglieder

Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	fehlte entschuldigt
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2016
- 5 Einstellung der Verteilung des Stadtanzeigers
Vorlage: VO/2016/2027
- 6 Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der
Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2116
- 7 Parkgebührenordnung
Vorlage: VO/2017/2115
- 8 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 9 Information
- 10 Auftragsvergabe zur öffentlichen Ausschreibung 73/16 -
Unterbringung von bis zu 10 Obdachlosen (mit der Option der Erhöhung der Anzahl
auf 15 Obdachlose)
Vorlage: VO/2016/2085
- 11 Übernahme und Aufgabe des Erbbaurechtes am Grundstück Schiffbauerpromenade 3
Vorlage: VO/2017/2102
- 12 Sonstiges

**Protokoll:
(öffentlich)**

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Den Vorsitz übernahm *Frau Adam*. *Frau Adam* begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Adam eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde *einstimmig bestätigt*.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2016

Das Protokoll wurde *einstimmig* bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:
*einstimmig beschlossen***

Ja-Stimmen:	7
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 5 Einstellung der Verteilung des Stadtanzeigers
Vorlage: VO/2016/2027**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, die Verteilung des Stadtanzeigers an alle Haushalte der Hansestadt Wismar zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum Ende des laufenden Vertrages mit der Druckerei einzustellen.
2. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob der Stadtanzeiger alternativ in sämtlichen öffentlichen Einrichtungen sowie in den Eigenbetrieben der Hansestadt Wismar wie beispielsweise der Wobau oder den Stadtwerken ausgelegt werden kann. Auch weitere Möglichkeiten, wie die Auslage z.B. in Apotheken, sind zu prüfen.

(Herr Brüggert betrat den Sitzungsraum um 18.03 Uhr.)

Wortmeldungen:

Frau Rakow, Herr Brüggert, Herr Trunk, Herr Litzner, Frau Adam, Herr Reppien, Herr Kargel, Herr Dr. Woellert

Zum Antrag der CDU-Fraktion sprach *Frau Rakow*. *Herr Brüggert* ergänzte noch die Aussagen von Frau Rakow.

Von Seiten der Verwaltung übernahm *Herr Trunk* die Stellungnahme. Er befürwortete den Antrag der CDU-Fraktion und machte auf die Kosten aufmerksam, die mit der Verteilung des Stadtanzeigers verbunden sind.

Herr Litzner, Herr Reppien, Herr Kargel und Herr Dr. Woellert sprachen sich gegen den Antrag der CDU-Fraktion aus.

Frau Adam teilte mit, dass in der SPD-Fraktion darüber diskutiert wurde und Herr Litzner sich dagegen ausgesprochen habe. Letztendlich ist die SPD-Fraktion aber dafür, weil weiterhin der Stadtanzeiger mit den Informationen für die Bürger verfügbar ist.

Frau Adam ließ über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	5
Nein Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

TOP 6	Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2017/2116
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar mit der dazugehörigen Anlage PP Altstadt/Bahnhof/ZOB und Anlage PP Altstadt/Turmstraße.

Wortmeldungen:

Herr Berkhahn, Frau Teß, Herr Dr. Woellert, Frau Adam, Herr Litzner, Herr Reppien, Herr Kargel

Herr Berkhahn führte in die Vorlage ein. In seinem Vortrag ging er auf die Historie der Benutzungs- und Entgeltordnung noch mal ein und erläuterte in 5 Punkten, weshalb die Benutzungs- und Entgeltordnung angepasst werden musste:

1. Die Parkplätze Altstadt/Bahnhof/ZOB P1, Altstadt/Turmstraße P1 und Westhafen/Ostkai sowie die Busparkplätze werden aus der Parkgebührenordnung heraus gelöst und in der Benutzungs- und Entgeltordnung erfasst.
2. Der Beginn der Sommersaison wird auf den 15.03. vorverlegt.
3. Der Parkplatz Altstadt/Turmstraße P2 wird finanziell bewirtschaftet.
4. Der Parkplatz Volkshochschule wird nicht mehr finanziell bewirtschaftet.
5. Der Parkplatz Zeughaus wird in den Wechsel Sommer-/Wintersaison aufgenommen.

In diesem Zusammenhang erwähnte Herr Berkhahn, dass die Parkgebührenordnung ebenfalls entsprechend angepasst werden musste.

Die Parkplätze Altstadt/Bahnhof/ZOB P1, Altstadt/Turmstraße P1 Westhafen/Ostkai sowie die Busparkplätze werden nämlich, wie bereits in der Vorlage zur Benutzungs- und Entgeltordnung erwähnt, aus der Parkgebührenordnung heraus gelöst und in der Benutzungs- und Entgeltordnung erfasst. Des Weiteren ist es beabsichtigt, für den Marktplatz die Höhe der Gebühren dahingehend zu verändern, dass sie erhöht werden von 0,50 € auf 0,70 € je 20 Minuten Parkzeit.

Frau Teß teilte hierzu mit, dass die SPD-Fraktion mit den Änderungen in der Benutzungs- und Entgeltordnung einverstanden wäre. Jedoch ist die SPD-Fraktion mit der Erhöhung der Parkgebühr auf dem Markt nicht einverstanden und wird diesbezüglich die Zustimmung nicht erteilen. Die SPD-Fraktion kann den Effekt nicht erkennen, der damit erzielt werden soll und will auch keine weiteren Erhöhungen für die Bürger.

Herr Dr. Woellert plädierte dafür, dass beide Vorlagen TOP 6 – Benutzungs- und Entgeltordnung sowie TOP 7 – Parkgebührenordnung zusammen behandelt und beraten werden. Sodann fuhr er in seinem Vortrag fort. ~~*Herr Dr. Woellert* hatte sich Gedanken gemacht über die Gewinne, die die HWI im Jahre 2015 durch die Parkgebühren erzielt haben könnte. Er äußerte Bedenken, dass die Parkgebühren überzogen sein könnten und stellte folgenden Antrag:~~ (siehe Protokolländerung v. 03.04.17)

Herr Dr. Woellert wies darauf hin, dass nach der Feststellung im Evaluierungsbericht 2016 (dort auf Seite 26 unten) „allein mit den Parkscheinverkäufen im Jahr 2015 Einnahmen in Höhe von knapp 1,5 Mio EUR erzielt“ wurden. Weiter führte *Herr Dr. Woellert* aus: Es lasse sich anhand weiterer Zahlen im Evaluierungsbericht 2016 im Vergleich zum Konzept von 2011 den Schluss ziehen, dass der jährliche Gewinn (nach Abzug der laufenden Kosten) aus der Parkraumbewirtschaftung eine siebenstellige Höhe erreicht und in dieser Höhe keineswegs in Investitionen für die Gestaltung des Parkraums einfließt. *Herr Dr. Woellert* stellte den Antrag:

„Die Möglichkeit des kostenlosen Kurzzeitparkens von 15 Minuten wird mindestens an wichtigen Anlaufpunkten der Innenstadt, wie Mecklenburger Straße, Am Markt, Teile der Dankwartstraße ermöglicht. Dies kann über eine entsprechende Einstellung der Parkscheinautomaten oder über Parkscheibe des Fahrzeugführers erfolgen.“

Herr Berkahn meldete sich zu Wort und ging auf die Ausführungen von Herrn Dr. Woellert ein. Er machte darauf aufmerksam, dass sämtliche Gewinne wieder in die Gestaltung des Parkraumes fließen. Dieses Geld kommt also dem Bürger wieder zugute. Weiterhin teilte *Herr Berkahn* mit, dass sich beispielsweise die „Brötchentaste“ am Schweriner Bahnhof nicht bewährt habe.

Weitere Wortmeldungen kamen von Herrn Litzner, Herrn Brüggert, Frau Adam, Herrn Reppien, Herrn Kargel

Hier kann zusammenfassend mitgeteilt werden, dass die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sich dafür aussprachen, dass sie ihre Zustimmung für die Anpassung der Benutzungs- und Entgeltordnung geben würden. Zur Parkgebührenordnung würden sie ihre Zustimmung nur für den 1. Teil geben. Den 2. Teil (Erhöhung der Parkgebühren auf dem Marktplatz) würden sie jedoch ablehnen.

Frau Adam rief zunächst den Antrag von Herrn Dr. Woellert zur Abstimmung auf:

„Die Möglichkeit des kostenlosen Kurzzeitparkens von 15 Minuten wird mindestens an wichtigen Anlaufpunkten der Innenstadt, wie Mecklenburger Straße, Am Markt, Teile der Dankwartstraße ermöglicht. Dies kann über eine entsprechende Einstellung der Parkscheinautomaten oder über Parkscheibe des Fahrzeugführers erfolgen.“

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 3

Der Antrag von Herrn Dr. Woellert (Fraktion FDP/GRÜNE) wurde *abgelehnt*.

Frau Adam rief die Vorlage (Benutzungs- und Entgeltordnung) zur Abstimmung auf:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 7 Parkgebührenordnung Vorlage: VO/2017/2115

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 angefügte Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung)

Da dieser Tagesordnungspunkt bereits im Tagesordnungspunkt 6 mit beraten wurde, gab es hier keine weiteren Wortmeldungen, sondern es wurde sofort darüber abgestimmt.

Frau Adam rief die Vorlage zur Abstimmung in 2 Teilen auf:

1. Die Parkplätze Altstadt/Bahnhof/UOB P1, Altstadt/Turmstraße P1 Westhafen/Ostkai sowie die Busparkplätze werden aus der Parkgebührenordnung heraus gelöst und in der Benutzungs- und Entgeltordnung erfasst.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2. Für den Marktplatz wird die Höhe der Gebühren verändert. Sie wird von 0,50 € auf 0,70 € je 20 Minuten Parkzeit erhöht.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 3
Nein Stimmen: 6

Enthaltungen: 0

Die Vorlage wurde *modifiziert beschlossen*.

TOP 8 Sonstiges

Wortmeldungen:

- keine -

Frau Adam stellte die Nichtöffentlichkeit her.

Der nichtöffentliche Teil wird in dieser Version nicht vollständig abgebildet!!

(nicht öffentlich)

TOP 9 Information

TOP 10 Auftragsvergabe zur öffentlichen Ausschreibung 73/16 -
Unterbringung von bis zu 10 Obdachlosen (mit der Option der Erhöhung der Anzahl
auf 15 Obdachlose)
Vorlage: VO/2016/2085

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 11 Übernahme und Aufgabe des Erbbaurechtes am Grundstück Schiffbauerpromenade 3
Vorlage: VO/2017/2102

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 12 Sonstiges

Wortmeldungen:

- keine -

Die Sitzung wurde um 20.00 Uhr geschlossen.

Kerstin Adam
2. stellv. Vorsitzende

Maren Teß
Mitglied

Ute Benter
Protokollführung